

KONKURS PRZEDMIOTOWY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO
dla uczniów gimnazjów
etap wojewódzki
26 lutego 2019 r.

Drogi Uczniu!

Rozwiązując ten test, poznasz warunki, w jakich dawniej podróżowano, a także historię środków transportu wspomagających człowieka w pokonywaniu dalekiej drogi.

Życzymy Ci powodzenia!

Czas rozwiązywania testu: 60 minut.

I. Przeczytaj poniższe teksty, a następnie rozstrzygnij, które z podanych w tabelach zdań są zgodne z ich treścią – zaznacz je krzyżykiem w polu „richtig” (prawda), a które nie – zakreśl pole „falsch” (fałsz).

Reisen im Mittelalter



A. Reisen im Mittelalter war sehr beschwerlich und mühsam. Überwiegend unterwegs waren Kaufleute, Soldaten und Pilger. Frauen verreisten, abgesehen von adligen Damen, nur sehr selten. Das Haupthindernis bei einer Reise war die Natur selbst. Das oberste Gebot lautete, dass man unterwegs nie die Orientierung verlieren durfte, sonst wäre man in einer unbekanntem Gegend, in der es keine Wegweiser und nur schlechte Straßen gab, verloren gewesen.

Hauptverkehrswege waren die "Viae Regiae", die Königswege, die zum Beispiel die Residenzen Hamburg, Kiel und Flensburg miteinander verbanden. Trotz des mondänen Namens waren das meist holprige Feldwege, auf denen die Reisenden bei Regen und Schnee im Matsch versanken.

Und überall lauerten Gefahren. Es gab Wegelagerer und Raubritter, die Kaufleute überfielen. Auch wilde Tiere wie Wildschweine und Bären, die für den Reisenden zu einer tödlichen Gefahr werden konnten, lebten in den Wäldern. Insofern war es durchaus üblich, dass man vor dem Beginn einer Reise sein Testament machte. Allein Herbergen boten dem Reisenden ein bisschen Sicherheit auf seinem Weg. Auch war die Gastfreundschaft im Mittelalter sehr viel größer als heute. Fremde nahm man gerne auf und bewirtete sie. Kaufmann, Sabine/Hilt, Kerstin https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/reisen/geschichte_des_reisens/pwwbgeschichtedesreisens100.html

		richtig	falsch
1.	Reisen war im Mittelalter sehr ermüdend.		
2.	Nicht nur Kaufleute, sondern auch Frauen waren oft unterwegs.		
3.	Schon in den frühen Zeiten gab es mitunter auch Wegweiser.		
4.	Die Wege waren damals uneben und dadurch schlecht zu befahren.		
5.	Kaufleute wurden auf Reisen überfallen.		
6.	Auch in der Natur lauerten beim Reisen Gefahren.		
7.	Vor der Reise musste man unbedingt sein Testament schreiben.		
8.	Man konnte sich von der Reise in Herbergen erholen.		
9.	Bei der Beherbergung wurden Reisende unhöflich empfangen.		

B. Aufzeichnungen von Kaufleuten zeigen, dass das Wissen über "Weg und Steg", wie es damals hieß, also, welche Wege genutzt werden konnten und welche Unterkünfte es gab, das größte Kapital für Kaufleute war. Dazu gehörte auch das Wissen darüber, an welcher Stelle Flüsse überquert werden konnten, da es im Mittelalter nur wenige Brücken gab.

Eine Reise im Mittelalter dauerte sehr viel länger als heute. Zu Fuß legte ein Reisender pro Tag 30 bis 40 Kilometer zurück. Als Reiter war man kaum schneller. Um das Pferd nicht zu überlasten, konnten Reisende hoch zu Ross höchstens sieben Stunden pro Tag zurücklegen. Wichtigstes Transportmittel – gerade für Kaufleute, die viele Waren transportierten – war der Ochsenkarren. Die zuverlässigen Lasttiere schafften in ihrem Trott gerade einmal 15 bis 16 Kilometer am Tag. Kaufmann, Sabine/Hilt, Kerstin https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/reisen/geschichte_des_reisens/pwwbgeschichtedesreisens100.html

		richtig	falsch
1.	Sehr wichtig für Kaufleute war das Wissen über passierbare Wege.		
2.	Zu Fuß erreichte man sein Reiseziel viel schneller als mit dem Pferd.		
3.	Ochsen wurden als Lasttiere zur Beförderung von Waren genutzt.		

II. Uzupełnij poniższe teksty wyrazami wybranymi z ramek.

Die Geschichte der Eisenbahn

A.	Dinge, Erfindungen, Fahrzeuge, Grenzen, Länder, Verkehrsmittel, Vorteile
-----------	--

A. Die Eisenbahn ist eine der umwälzendsten (1) aller Zeiten. Erst durch sie wurde kostengünstiges Reisen möglich. Sie verbindet ganze (2) und Kontinente miteinander. Und auch der Wirtschaft und Industrie bringt die Eisenbahn viele (3): Gütertransporte kommen nun deutlich schneller, regelmäßiger und in größeren Mengen von A nach B. Selbst 200 Jahre nach Entwicklung der ersten brauchbaren Lokomotive sind die (4) der Eisenbahntechnologie noch nicht erreicht. Drei (5) brauchte es früher und braucht es noch heute für die Eisenbahn: das Rad, die Schiene und einen Antrieb. https://www.planet-wissen.de/technik/verkehr/geschichte_der_eisenbahn/index.html

B.	brachte, gelang, ging, hatten, kam, machten, montierte, waren
-----------	---

B. Das Rad wurde schon früh entwickelt und (1) die Menschen auch bald auf die Idee mit den Schienen. Denn sobald die noch nicht gepflasterten antiken Straßen feucht wurden, sanken die Räder der Karren ein und hinterließen Spurrillen. Im späten 18. Jahrhundert (2) sich Ingenieure zum ersten Mal Gedanken, wie man Zugpferde durch einen stärkeren Antrieb ersetzen könnte. Zu jener Zeit (3) dafür nur die Dampfmaschine in Frage, wie sie ab 1769 von James Watt perfektioniert wurde. Allerdings (4) die Watt'schen Niederdruckdampfmaschinen zu schwach und groß für eine mobile Maschine. Erst dem britischen Erfinder und Ingenieur Richard Trevithick (5) es 1804, eine brauchbare Lokomotive zu konstruieren. Er (6) eine kleine und leistungsstarke Hochdruckdampfmaschine auf ein Fahrgestell.

https://www.planet-wissen.de/technik/verkehr/geschichte_der_eisenbahn/index.html

III. Który z punktów (a, b lub c) wyjaśnia znaczenie frazeologizmów (1. – 5.)? Zaznacz go krzyżykiem.

1. Das Rad neu erfinden =
 - a) etwas bereits Bestehendes neu entwickeln.
 - b) etwas Wichtiges erledigen müssen.
 - c) nach einem neuen Rad suchen.
2. Der Motor für etwas sein =
 - a) neue Kraft sammeln.
 - b) das wichtigste Element von etwas sein.
 - c) den Motor eines Wagens laufen lassen.
3. Die Pferde hinter den Wagen spannen =
 - a) Feldfrüchte ernten müssen.
 - b) eine neue Arbeit beginnen.
 - c) etwas verkehrt anfangen.
4. Für jemanden freie Bahn schaffen =
 - a) für jemanden einen Platz freihalten.
 - b) für jemanden Hindernisse beseitigen.
 - c) mit jemandem mit der Bahn reisen.
5. Einen Weg finden =
 - a) sich verlaufen haben.
 - b) sich verfahren haben.
 - c) eine Lösung finden.



IV. Które z wyrazów wyróżnionych grubą czcionką stanowią poprawne uzupełnienie poniższych tekstów? Podkreśl wybrane opcje.

Goethe liebte (1) **es/man** auf Reisen sehr bequem. Er hatte sein eigenes Bett (2) **dabei/vorhanden** und einen Koffer mit einem speziellen Fach (3) **auf/für** seinen Zylinder. Das alles transportierte er mit einer (4) **eigenen/eigener** Kutsche, der sogenannten Extra Post, (5) **die/der** gegenüber der Ordinari Post Vorfahrt hatte.



Richtige Vergnügungs- und Erholungsreisen etablierten (6) **uns/sich** im 19. Jahrhundert. Die Ziele wurden immer (7) **ausgefallener/ausgefallen**, der Rhein oder Italien genügten nicht (8) **viel/mehr**. Man wollte Spaß haben und etwas Ungewöhnliches erleben. Es ging mit dem Orientexpress (9) **in/nach** Istanbul oder (10) **auf/mit** dem Dampfschiff nach Ägypten.

Der Herr und die Dame von Welt reisten meist mit zwei oder drei großen (11) **Schrankkoffer/Schrankkoffern**, um die (12) **zahlreiche/zahlreichen** Hutschachteln und Utensilien wie Bürsten, Pülverchen, Schminke, Käämme oder das Rasierzeug der Herren verstauen zu können. Kaufmann, Sabine/Hilt, Kerstin: https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/reisen/geschichte_des_reisens/pwwbgeschichtedesreisens100.html

V. Co znaczą podkreślone w tekście wyrazy/wyrażenia/zwroty? Wyraż je inaczej w języku niemieckim.

Przykład:

Dies ist heute nicht mehr der Fall. = [Dies ist heute] *nicht so*.



Das Fahren mit Pferd und Kutsche (1) hat eine lange Tradition und ist eng mit der bäuerlichen Kultur verwurzelt. Eingesetzt bei der Arbeit und als Hauptverkehrsmittel auf Straßen und Wegen, waren Gespanne (2) ein vertrauter Anblick.
<https://www.reitsport-events.com/achenbach-statt-ach-und-krach/>

1)

2)

Im Jahr 1886 erfand Karl Friedrich Benz eine (3) dreirädrige Kutsche ohne Pferde.
<https://www.helles-koepfchen.de/artikel/545.html>

3)

Kanus waren gedacht (4) in erster Linie für den Einsatz auf Binnengewässern. <https://geschichte-wissen.de/blog/schiffe-und-seefahrt-der-wikinger/>

4)

Die Schiffe waren auf dieser (5) Route ein wichtiges Verkehrsmittel für Auswanderer, die ihre alte Heimat verließen, um in Amerika ihr Glück zu suchen. https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/reisen/geschichte_des_reisens/pwwbgeschichtedesreisens100.html

5)

Seit den 1990er Jahren sind die Preise für Flugreisen (6) rapide gefallen – dank Billiganbietern ist Fliegen (7) kein Privileg der Reichen mehr. https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/reisen/geschichte_des_reisens/pwwbgeschichtedesreisens100.html

6)

7)

Heutzutage (8) buchen immer mehr Menschen ihren Urlaub im Internet. Reisen ist dadurch hektischer und individueller geworden. Der (9) dreiwöchige Sommerurlaub in den Bergen oder am Meer (10) hat ausgedient.
https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/reisen/geschichte_des_reisens/pwwbgeschichtedesreisens100.html

8)

9)

10)